

## Veranstaltungen

**Altötting und Mühldorf** 13. 3., 20 Uhr, Mettenheim, GH Kreuzerwirt, „Bäuerinnenseminar: Düngovorordnung – einfach erklärt“, Anmeldung bis 6. 3. unter Tel. 08631-6107-0.

**Ansbach** 14. 3., 13.30 Uhr, Elpersdorf, GH Rangau, „Der Donnerstagnachmittag: Erkrankungen des Darms und der Bauchspeicheldrüse“, 19. 3., 19 – 21 Uhr, Landw.-Schule, „Die bunte Welt der Geliermittel – Rund um Konfitüre und Gelee“, Anmeldung unter Tel. 0981-8908-100.

**Dinkelsbühl** 19. 3., 9 – 11 Uhr, Landw.-Schule, „Die bunte Welt der Geliermittel – Rund um Konfitüre und Gelee mit Kerstin Wirsching, AELF Ansbach“, Anmeldung unter Tel. 09851-57770.

**Donau-Ries** 11. 3., 19.30 Uhr, Harburg, Wirtshaus zum Kratzhof, „Jahreshauptversammlung, Vortrag: Betriebliche Entwicklung im Einklang mit der Familie“, 21. 3., 9.30 Uhr, Nördlingen, Landwirtschaftsschule, „Praxisveranstaltung: Richtig trinken – Wasser mit Geschmack selbst zubereiten“, Anmeldung bis 11. 3. unter Tel. 09081-2106-0.

**Ebersberg** 24. – 26. 5., Italien/Mailand, „dreitägige Busreise Italien – La Dolce Vita in Mailand“, Anmeldung und Info unter ReiseService VOGT Tel. 07939-990660.

**Fürth-Erlangen** 7. 3., 20 Uhr, Langenzenn-Horbach, GH Seerose, „Diskussionsabend: Gut vorbereitet in die Cross-Compliance-Kontrolle“.

**Kitzingen** 14. 3., 19 Uhr, AELF Kitzingen, Lehrsaal 1. Stock, „Vortrag Verbraucherservice: Wie gut sind regionale Lebensmittel? Handelt es sich um geschickt verpackte Irreführung?“, Kosten: 8 €, Anmeldung unter Tel. 09321-3009-0.

**Krumbach** 12. 3., 13 Uhr, Oberbechingen, „Österliches backen mit Lumara; Backvorführung“, Anmeldung bis 4. 3. unter Tel. 08282-9007-0.

**Neumarkt** 7. 3., 19.30 Uhr, Hamberg, GH Nutz, „Gebietsversammlung: Wie bereite ich mich auf die Betriebskontrolle vor?“

**Tirschenreuth** 7. 3., 20 Uhr, Kemnath/Hahneneggaten, GH Waldfrieden, „vlf-Infoabend: Bienen-Insekten-Artenvielfalt-Wildlebensräume – Wir Landwirte sind dabei!“

**Uffenheim** 14. 3., 9 Uhr, Welbhausen, GH WWW, „Frauenfrühstück: Ich rede Tacheles und bleibe fair dabei“, Kosten 12 €, Anmeldung bis 7. 3. unter Tel. 09842-208-0. ■

## Biodiversität in der Landwirtschaft wichtig

**Kitzingen** „Landwirtschaft im Wandel“ war das Thema der gut besuchten Fachtagung der vlf-Kreisverbände Würzburg und Kitzingen zusammen mit den beiden ÄELF.

Am Projekt Blütenkorn zeigte Landwirt Gerd Schonder auf, wie die Betriebsgemeinschaft Neuhof im Hohenlohekreis mit dem Thema Biodiversität die Verbraucherwünsche und Anforderungen von Marktpartnern erfüllt. Dessen in den Feldern gut sichtbare Besonderheit sind bunte Blühstreifen, die alle 30 m das Getreide auflockern. Mit der Einsaat in Fahrgassen bieten sie Bienen, Insekten und Vögeln Lebensraum. Die weithin sichtbaren und wirksamen Biodiversitätsmaßnahmen sind ein Alleinstellungsmerkmal und dienen als Verkaufsargument im Getreidemarkt, so Schonder. Damit werde für die Kunden die Besonderheit des eigenen Produkts sichtbar. Der so erzeugte Weizen erfülle in einzigartiger Weise alle Ansprüche an Regionalität, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz. Ausgangspunkt war der Wunsch eines Müllers nach glyphosatfreiem Getreide. Aus dem guten Kontakt mit Imkern entwickelte die Betriebsgemeinschaft einen Getreideanbau mit weiter Fruchtfolge und reduziertem Spritzmitteleinsatz. Das Mehl der Marke „Blütenkorn“ wird seit zwei Jahren in der Region an Bäckereien und Endkunden vermarktet.

Prof. Dr. Peter Breunig von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf referierte zu neuen Trends in der Gesellschaft, deren Auswirkungen auf den Nahrungsmittelsektor und Biodiversität als Argument

in der Vermarktung. Er führte aus, dass die alten Strategien Kostensenkung, Wachstum und ausgefeilte Produktionstechnik in Zeiten der Liberalisierung und Globalisierung nicht mehr ausreichen, um langfristig auf dem Markt bestehen zu können. Die Landwirtschaft müsse sich dem gesellschaftlichen Wandel, neuen Technologien und globalen Fragen stellen. Seitdem Ernährung in den sozialen Netzwerken ein wichtiges Thema ist, werde das eigene Essen zur Gesinnungsausdrückung vieler Influencer. Es ist zudem stark emotional besetzt. Die vorherrschende Meinung ist, dass gesunde Ernährung automatisch zu einem gesunden Planeten führt. Weil Internet und Medien jedoch oft stark vereinfachen, werden Zielkonflikte nicht gesehen oder ausgeblendet. Prof. Breunig folgerte daraus, dass Landwirte Verständnis für den Verbraucher zeigen müssen, aber auch das eigene Können kommunizieren und für Partnerschaften bei der Vermarktung offen sein sollten. Voraussetzung, um Chancen im Wandel zu nutzen, sei die Bereitschaft, ständig zu lernen und sich auszutauschen. Denn immer schneller werden neue Technologien entwickelt, wie etwa der Einsatz von künstlicher Intelligenz zur effizienten Prozesssteuerung oder die Nutzung von Mikroorganismen zur Erzeugung von Proteinen als Alternative zum Fleisch. Dabei müsse der Landwirt seine Rolle als Betriebsleiter und Unternehmer in vielen Bereichen neu definieren. Marktpartner bleibt jedoch immer der Mensch mit seinen Wünschen und Vorstellungen. ■



**Die Organisatoren und Referenten der Fachtagung** freuten sich über das rege Interesse der Besucher. (v. l.) Heiko Lukas, AELF Würzburg, Gerd Schonder, Prof. Dr. Peter Breunig, Werner Kilian, vlf Würzburg, Klaus Niedermeyer, vlf Kitzingen, Gerd Düll, AELF Kitzingen.

## Petra Hager führt Almesbacher Ehemalige

**Almesbach** Bei der Jahreshauptversammlung des Ehemaligenverbands der Höheren Landbauschule (HLS) Weiden-Almesbach wurde Petra Hager aus Vohenstrauß einstimmig als Vorsitzende bestätigt. Zu ihren Stellvertretern wurden Sebastian Hösl und Johannes Bauer gewählt. Neue Geschäftsführerin ist Judith Schlosser, die Semesterleiterin der HLS.

Im Logistikhof der Firma Witron in Parkstein konnte die alte und neue Vorsitzende auf eine stetig wachsende Zahl an Mitgliedern verweisen. Derzeit hat der Verband rund 350 Mitglieder. Die Resonanz bei den Veranstaltungen sei hervorragend, so Hager. Das führt sie auf das ausgezeichnete Angebot zurück. „Wir haben im Schnitt bis zu 50 Teilnehmer“, berichtete Hager beim Rückblick.

So startete das letzte Vereinsjahr mit dem feierlichen Festakt zum 25-jährigen Bestehen der

HLS. In der Stadthalle von Neustadt a. d. Waldnaab bewiesen mehr als hundert Ehrengäste durch ihr Kommen ihre Wertschätzung für die Schule. Ministerialrat Dr. Karrer vom Landwirtschaftsministerium zeigte sich begeistert von dem, was Almesbach zu bieten hat. Hager berichtete auch von der Jahreshauptversammlung 2017, die in die Privatmolkerei Bechtel nach Schwarzenfeld führte. Deren Unternehmensphilosophie und -strategie standen im Mittelpunkt der Führung durch den Betrieb. Zum Praktikertag ging es in den Landkreis Tirschenreuth zur Agrarbetriebswirtin Christina Kunz, die den Weg der Umstellung von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft darstellte. Danach stellte Hager das Winterprogramm vor, bei dem es um die Schwerpunkte Stressbewältigung, Ertragsausfallversicherung und Digitalisie-

rung in der Landwirtschaft gehen wird. Auch ein Praktikertag zur Abrundung des Fach- und Fortbildungsveranstaltungen sind wieder im Angebot.

Die Vorsitzende berichtete, dass zum Schulbeginn 14 hochmotivierte Junglandwirte, darunter auch eine Junglandwirtin, aus den Landkreisen Bayreuth, Cham, Neustadt/WN, Schwandorf, Tirschenreuth und Wunsiedel nach Almesbach gekommen sind. Die Neuwahlen bestätigten außerdem Christine Bauer als Schriftführerin und Christian Köllner als Schatzmeister sowie Florian Kraus, Josef Marzi, Markus Weiß und Christian Ziegler als Beisitzer. Außerdem wurden Markus Schieder und Michael Schießl zu Kassenprüfern gewählt. ■

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Peter Schwappach  
Regierung v. Unterfranken, 97070 Würzburg,  
Telefon: 0931-3801379, Fax: 0931-3802379,  
E-Mail: peter.schwappach@reg-ufr.bayern.de